

Junioren Schweizer Meisterschaften

2024 in Uster

In Uster war der BVN mit 18 Spielerinnen und Spielern vertreten, das waren 6 mehr als im Vorjahr. Das ist sehr erfreulich, denn man muss sich qualifizieren über viele Turniere und das Tableau ist auch kleiner. Für Einige war es die erste Schweizer Meisterschaft in ihrem Leben. Schön, dass wir in allen Alterskategorien ähnlich viele Qualifizierte dabei hatten.

Die folgenden SpielerInnen haben sich qualifiziert:

U13 : Surbhi Gokhale, Xenia Schraner, Olivia Chalupka, Linard Hermann, Siddhu Vutukuru

U15 : Lina Schwob, Sara Krishna, Flurina Wittwer, Yannick Köllner

U17 : Nishka Sharma, Inès Köllner, Leilani Rüdiger, Abhiram Gokhale, Yves Graber

U19 : Shikha Sharma, Jane Chen, Johanna Treu, Shreyas Gokhale

Wir wussten bereits vor dem Turnier, dass mehr Qualifizierte nicht automatisch mehr Medaillen bedeuten würde. Wenn es schlecht läuft, kann es sogar mal keine Medaille geben. Zum Glück spielten unsere Medaillenkandidatinnen diesmal von Anfang an sehr gut. Es wurden 3 Medaillen und davon sogar 2 Silbermedaillen, was ja einen Finaleinzug bedeutet. Alle BVN-Medaillen wurden von Mädchen gewonnen. Es ist immer etwas Besonderes, wenn eine Spielerin das letzte Spiel, den Final, noch bestreiten darf, viele andere Gute sind bereits ausgeschieden und die Augen vieler Angehörigen und Coaches sind auf einen gerichtet. Das sind Erfahrungen, die für immer bleiben. Und man lernt mit Druck umzugehen, das hilft auch im sonstigen Leben.

Worte über ein paar SpielerInnen: Toll, dass sich **Surbhi Gokhale** bereits als 10 jährige für eine U13 Meisterschaft qualifiziert hat. Sie hat sich in der ersten Runde gegen die spätere Schweizermeisterin tapfer geschlagen. Ihr Bruder **Abhiram Gokhale**, normalerweise ein Medaillengarant, hatte es in der ersten Runde mit dem ungesetzten und späteren Silbermedaillengewinner zu tun. Abhiram spielte nicht schlecht aber auch nicht gut, der Gegner hatte einfach mehr drauf.

Auch **Linard Hermann** scheiterte in der ersten Runde an einem späteren Finalisten. Er konnte zwar einen Satz gewinnen, die beiden anderen Sätze gingen aber klar an den Gegner. **Shreyas Gokhale** zeigte einmal mehr seine grossen Fortschritte, gewann die erste Runde souverän und brachte im Viertelfinal den Zürcher Rimmer (langjähriger Medaillengewinner in allen Kategorien) an den Rand einer Niederlage. Nach dem Gewinn des ersten Satzes hätte es in der Endphase des zweiten Satzes 2-3 gute Rallies mit ein wenig Glück gebraucht, und die Sensation wäre perfekt gewesen. So war Shreyas bereits der zweite BVN-Spieler der einem Silbergewinner einen Satz abnimmt.

Nun zu unseren Medaillengewinnerinnen. **Lina Schwob** bestach durch ihre Schnelligkeit und ihr Ballgefühl. Sie bezwang auf ihrem Weg in den Final gleich zwei Mal eine Nationalkaderspielerin, und das nicht nur knapp. Sie diktierte ihren Gegnerinnen das Spiel auf und wirkte sehr fokussiert und bissig. Im Final unterlag sie der starken Zürcherin Dübendorfer nach langer Gegenwehr nur knapp in 2 Sätzen. **Sara Krishna** spielte eine sehr gute SM. Sie brachte die Leistungen, die möglich waren. Klare Siege zu Beginn, dann auch deutliche Niederlagen im Einzel und Doppel gegen die «Überfliegerin» Dübendorfer, die alle 3 Goldmedaillen bei den U15 Mädchen holte. Zum Glück war es im Doppel bereits das 1/2 Final und somit gewannen Sara und Lina die Bronzemedaille.

Die dritte BVN-Medaille holte **Nishka Sharma**. Nach zwei nicht so guten SMs der Jahre 22 und 23, spielte Nishka diesmal richtig gut und auch kopfmässig viel abgeklärter und routinierter. Im Halbfinal rang sie nach dem Verlust des ersten Satzes die starke Uvarova in einem einstündigen Match nieder und machte dann im Final wieder einen frischen und guten Eindruck. Auch der Final war mit vielen hartumkämpften Rallies gekennzeichnet. Nach dem erneuten Verlust des ersten Satzes, hätte Nishka den Zweiten eigentlich gewinnen sollen, auch wenn dieser sehr knapp war und die St. Galler Gegnerin German stark und zäh war. So musste sie sich mit der Silbermedaille begnügen.

Die Bilanz für uns in ein paar Gedanken: Viele unserer Spielerinnen und Spielern brachten gute Leistungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten, ein paar wenige sehr gute Leistungen. Ein paar müssen aufpassen, dass sie nicht durchgereicht werden. Mit Talent kommt man noch knapp durch bei den U13, ab U15 wird es bereits knallhart. Die Konkurrenz arbeitet sehr viel und gut, wer da nicht mitgeht ist weg vom Fenster. Das Stichwort zu dieser Tatsache heisst **Leistungssport!** Das heisst nicht 3, 4, 5 oder 6 mal ins Training gehen und anwesend sein, das heisst immer eine hohe Trainingsqualität anstreben und falls es nur 3 oder 4 Trainings sind, zu Hause kleine und zeitsparende Trainings für Kraft, Schnelligkeit oder Ausdauer einzubauen. Sich stabil und gesund halten, damit man überhaupt hart und oft trainieren kann. Wir wissen, dass es viel Leidenschaft und Begeisterung braucht für so etwas. Wir hoffen, dass möglichst viele im BVN diese beiden Eigenschaften aufbringen werden.

Hier die Medaillengewinnerinnen:

U15

Lina Schwob	Silber Bronze	Einzel Doppel
Sara Krishna	Bronze	Doppel

U17

Nishka Sharma	Silber	Einzel
---------------	--------	--------